



## Augenheilkunde

### Trockenes Auge

#### Die Symptome

Das Trockene Auge ist eine chronische Erkrankung, die sich durch viele unterschiedliche Symptome bemerkbar machen kann.

#### Die häufigsten Beschwerden im Zusammenhang mit dem Trockenen Auge

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Rötung der Augen                      | <input type="checkbox"/> Müdigkeit der Augen bzw. schnelle Ermüdbarkeit         |
| <input type="checkbox"/> Trockenheitsgefühl und Sandkorngefühl | <input type="checkbox"/> Lichtempfindlichkeit                                   |
| <input type="checkbox"/> Fremdkörpergefühl                     | <input type="checkbox"/> Geschwollene Augenlider                                |
| <input type="checkbox"/> Brennen                               | <input type="checkbox"/> Schweregefühl der Lider                                |
| <input type="checkbox"/> Kratzen                               | <input type="checkbox"/> Unverträglichkeit von Kontaktlinsen und/oder Kosmetika |
| <input type="checkbox"/> Jucken                                | <input type="checkbox"/> Entzündete Lidränder                                   |
| <input type="checkbox"/> Druckgefühl am Auge                   |   |

#### „Sandkorngefühl“

Charakteristisch ist hauptsächlich ein kratzendes Gefühl beim Lidschlag, das durch Trockenstellen auf der Augenoberfläche bedingt ist und treffenderweise als „Sandkorngefühl“ umschrieben wird. Begleitet wird dieses sandkornartige Reiben unter den Lidern sehr häufig von brennenden, roten Augen und einem schweren, dumpfen Stirndruck oder Augendruck.

Auffällig ist auch eine ausgesprochene Empfindlichkeit gegenüber Tabakrauch, Kälte, Wärme, Luftzug und Wind.

#### Trockenes Auge - tränendes Auge?

So unglaublich es klingen mag: auch ein tränendes Auge kann ein Zeichen für das Trockene Auge sein, da es auf einer gestörten Zusammensetzung des Tränenfilms beruhen kann.

Die Tränenflüssigkeit kann aufgrund mangelnder Stabilität des Tränenfilms nicht gehalten werden, was sich durch lästigen Tränenfluss äußert und wiederum zur Trockenheit des Auges führt.



## Entzündungen der Augenlider

Sehr häufig geht mit der Erkrankung des Trockenen Auges eine Lidrandentzündung einher. Außerdem ist die Haut der Augenlider oft trocken, schuppig und spröde.

Viele Betroffene geben auch an, dass sie morgens die Lider nicht öffnen könnten, weil diese verklebt seien.

## Schlechteres Sehen

Teilweise werden auch Sehstörungen beklagt - insbesondere Schwankungen der Sehfähigkeit - da auch die optischen Eigenschaften des Tränenfilms beeinträchtigt sind.

Der Tränenfilm wirkt wie eine Linse. Sobald er aufreißt, wird das ins Auge fallende Licht ungleichmäßig gebrochen und dadurch die Sehfähigkeit beeinträchtigt.

## Häufige Bindehautentzündungen

Schließlich können auch gehäuft auftretende Bindehautentzündungen ein Hinweis auf das Trockene Auge sein. Dies erklärt sich ganz einfach dadurch, dass beim Trockenen Auge immer die „Schutzschildfunktion“ des Tränenfilms eingeschränkt ist.

Keime und andere schädliche Substanzen werden nicht mehr ausreichend bekämpft und können Infektionen des Auges hervorrufen.

Gerötete Augen müssen nicht zwangsläufig bedeuten, dass Sie an einer Bindehautentzündung leiden. Gerade im Anfangsstadium wird das Trockene Auge häufig als solches nicht erkannt und als Bindehautentzündung fehlgedeutet.

Die fatale Folge: eine vermeintliche Entzündung wird behandelt - häufig durch Selbstmedikation - während die erforderliche Therapie des Trockenen Auges ausbleibt. Das Krankheitsbild kann sich dadurch verschlechtern.

## Gehen Sie zum Augenarzt

Wenn erste Beschwerden mit Ihren Augen auftreten, ist es wichtig, dass Sie diese als Warnsignal Ihres Körpers ernstnehmen.

Suchen Sie Ihren Augenarzt auf, damit eine sichere Diagnose gestellt werden kann. Nur so lassen sich - mitunter langwierige - Fehlbehandlungen vermeiden.



# Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Trockenen Auge finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Gesundheitshilfe unter:

[www.gesundheitshilfe.de/gesundheit-az/augenheilkunde/](http://www.gesundheitshilfe.de/gesundheit-az/augenheilkunde/)

### Dort werden viele wichtige Fragen beantwortet:

Was ist das Trockene Auge? Wann kann es zu einem Trockenen Auge kommen? Welche Beschwerden kann diese Erkrankung verursachen? Worauf sollten Sie bei der Behandlung des Trockenen Auges achten?

**Wichtiger Hinweis:** Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.